



SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD

im Westfälischen Schützenbund e.V.

Referent - Blasrohr
Wolfgang Kuhli | Friedrich-Kiel-Str. 7a | 57334 Bad Laasphe
wolfgangkuhli@gmx.de
Tel: 0173-2513334

AUSSCHREIBUNG SPORTJAHR 2024

Bezirksmeisterschaft 12.10 – Blasrohr

04.09.2023

Veranstaltungsort:	Erndtebrücker SV Schulstraße 35 57339 Erndtebrück		
Austragungstermin:	24.02.2024	Meldeschluss:	28.01.2024
Meldung:	Die Meldung erfolgt durch die Vereine direkt an den Bezirk Westfalen Süd		
Waffe:	nach Sportordnung Teil 12		
Anschlag:	stehend		
Probeschüsse:	2 Passen (á 6 Pfeile)		
Probezeit:	3 Minuten pro Passe		
Wertungsschüsse:	10 Passen á 6 Pfeile in jeweils 3 Minuten		
Schuss pro Scheibe/Spiegel:	6	Scheiben-Nr. nach SpO:	0
Wertung:	Ringwertung		

Ausgeschriebene Wettkampfklassen

<i>Klasse - Bezeichnung</i>	<i>Jahrgang</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>Startgeld</i>
20 - Schüler I männlich	2011 - 2010	nein	5,00 €
21 - Schüler I weiblich	2011 - 2010	nein	5,00 €
22 - Schüler II männlich	2013 - 2012	nein	5,00 €
23 - Schüler II weiblich	2013 - 2012	nein	5,00 €
24 - Schüler III männlich	2017 - 2014	nein	5,00 €
25 - Schüler III weiblich	2017 - 2014	nein	5,00 €
30 - Jugend männlich	2009 - 2008	nein	6,00 €
31 - Jugend weiblich	2009 - 2008	nein	6,00 €
42 - Junioren II männlich	2007 - 2006	nein	6,00 €
43 - Junioren II weiblich	2007 - 2006	nein	6,00 €
40 - Junioren I männlich	2005 - 2004	nein	6,00 €
41 - Junioren I weiblich	2005 - 2004	nein	6,00 €
10 - Herren I	2003 - 1984	nein	7,00 €
11 - Damen I	2003 - 1984	nein	7,00 €
12 - Herren II	1983 - 1974	nein	7,00 €
13 - Damen II	1983 - 1974	nein	7,00 €
14 - Herren III	1973 - 1964	nein	7,00 €
15 - Damen III	1973 - 1964	nein	7,00 €
16 - Herren IV	1963 und älter	nein	7,00 €
17 - Damen IV	1963 und älter	nein	7,00 €

Ergänzende Regelungen

Mit sportlichem Gruße

Wolfgang Kuhli

Schützenbezirk Westfalen Süd

Referent - Blasrohr



SCHÜTZENBEZIRK WESTFALEN-SÜD

im Westfälischen Schützenbund e.V.

AUSSCHREIBUNG SPORTJAHR 2024

1. Sicherheitsblatt für Veranstaltungen des Bezirk Westfalen-Süd

1.1. Allgemein

- Die Sportgeräte müssen nach den Regeln des Waffengesetzes transportiert werden. Ggf. ist eine WBK bzw. eine entsprechende Transportbescheinigung nötig. Bitte die Regeln für den Transport von Munition beachten.
- Die Waffen dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern transportiert werden.
- Waffen dürfen nur auf Anweisung im Bereich der Waffenkontrolle aus- und eingepackt werden.
- Waffen und Ausrüstung dürfen nur am Schützenstand nach Freigabe durch den Schießleiter bzw. die Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden. Die ungeladenen Waffen dürfen auf dem Schützenstand nur in Richtung des Geschossfanges abgelegt werden.
- Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung/ Standaufsicht gestattet.
- Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden. Eine Kontrolle gem. WaffG über die geladene Waffe muss jederzeit gewährleistet sein.
- Wenn der Schütze seinen Stand verlässt, muss vorher die Sicherheitseinrichtung eingeführt werden.
- Nur ungeladene Waffen dürfen nach Kontrolle durch die Standaufsichten eingepackt werden.
- Abgelaufene Pressluftkartuschen dürfen nicht mehr benutzt werden. Diese Kontrolle obliegt dem Schützen. Durch Unfälle oder Schäden durch abgelaufene Pressluftkartuschen haftet der Schütze allein. Wird bei einer Nachkontrolle festgestellt, dass mit einer abgelaufenen Kartusche geschossen wurde, wird der Schütze nachträglich disqualifiziert.
- Sofern aus technischen Gründen eine der genannten Sicherheitseinrichtung nicht sinnvoll genutzt werden können, ist dies der jeweiligen Standaufsicht während der Standbelegung mitzuteilen.

2. Sicherheitseinrichtungen

2.1. Druckluftwaffen

Alle Druckluftwaffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes mit einer durchgehenden Sicherheitsschnur versehen sein. **Die Sicherheitsschnur muss einen sichtbaren Überstand an der Lademulde und an der Mündung vorweisen.**



2.2. KK- und GK- Waffen

Die oben genannten Waffen müssen nach der Ablage am Stand, sowie außerhalb des Schützenstandes mit einer Safety Cartridge mit Randausbildung, oder alternativ mit einer durchgehenden Schnur (analog zu den Druckluftwaffen, 2.1) versehen sein.



2.3. Revolver

Für Revolver sind Sicherheitscheiben sowie Vorrichtungen erlaubt, die das einschwenken der Trommel verhindern. Munitionsattrappen bzw. Teile von echter Munition sind nicht erlaubt.



Jede Aktion, die der Sicherheit dient, ist notwendig und daher von jedem Teilnehmer und Funktionären einzuhalten. Ein Verstoß gegen diese Punkte führt zu einem sofortigen Ausschluss aus dem Wettbewerb.